

Course an der Wiener Börse vom 10. Oktober 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Anleihen, Pfandbriefe, and Aktien, with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 232.

Montag, den 12. Oktober 1885.

(4024-3) Kundmachung. Nr. 6099. Am 31. Oktober l. J., vormittags 10 Uhr, findet die Verlosung der krainischen Grund-Entlassungs-Obligationen im hiesigen Burggebäude statt.

(4025-3) Concursauschreibung. Die vierte Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule in Radmannsdorf mit dem Jahresgehalt von 400 fl. ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

(4021-3) Notarstellen. Zur Besetzung der erledigten Notarstellen in Jozia und Myrsk-Festitz sowie der Notarstelle in Neumarkt, eventuell der sich etwa im Verfertigungswege erledigenden Notarstellen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

(4035-3) Concursauschreibung. An der hierortigen k. k. Ober-Realschule ist der Posten eines Schuldieners, zugleich Laboranten, womit ein Gehalt jährlicher 350 fl. und ein Quartiergehld jährlicher 80 fl. verbunden ist, in Erledigung gekommen.

(5039-2) Schulbau-Vicitation. Wegen der Hintangabe des Baues eines neuen Schulgebäudes für die dreiclassige Volksschule in Dragatusch wird die Minuendo-Vicitation am 12. November 1885, früh 10 Uhr, in loco Dragatusch stattfinden.

Anzeigebblatt.

(4048-1) Dritte exec. Feilbietung. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf die Edicte vom 1. August 1885, Z. 5502, und vom 12. September 1885, Z. 6606, bekannt gegeben, dass wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termins am 9. November 1885 mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags im diesgerichtlichen Verhandlungszimmer, 2. Stock, Sitticherhof, zur dritten executiven Feilbietung der in die Concursmasse der Firma Handl & Steinberg rücksichtlich deren offenen Gesellschafter Richard Handl und Hermann Steinberg gehörigen Fabrikrealität Einlage Nr. 205 ad Petersvorstadt und der hiezu gehörigen Maschinen geschritten und auch unter dem Schätzungswerte hintangegen wird.

(3894-1) Bekanntmachung. Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über die Klage des Franz Pirz, Grundbesitzer in Rozarje (durch Dr. Tavčar), gegen Gregor Edlen von Föderansperg und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger pcto. Ersizung der Realität Einlage Nr. 165, Catastralgemeinde Karlsstädter-Vorstadt, den Geklagten der hiesige Advocat Dr. Pfefferer zum Curator bestellt und diesem die Klage behändigt worden.

(3840-3) Bekanntmachung. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem derzeit unbekannt wo befindlichen Anton Ruß, Kaufmann in Mariathal (Gerichtsbezirk Pittai), bekannt gegeben, dass für ihn über die von Anton Krisper, Kaufmann in Laibach, gegen ihn pcto. 500 fl. s. A. überreichte Klage Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Klagsbescheid vom 22. September 1885, Z. 6947, zugestellt wurde.

(3895-3) Bekanntmachung. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über die Klage des Johann Zemljat, Grundbesitzer in Bizovik (durch Dr. Tavčar), gegen Anton Levč und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger pcto. Ersizung der Realität Einlage Nr. 454 Catastralgemeinde Karlsstädter-Vorstadt den Geklagten der hiesige Advocat Dr. Pfefferer zum Curator bestellt worden.

(3801-1) Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anna, Jakob und Helena Kristan von Selce und den unbekanntem Rechtsnachfolgern derselben hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Eduard Uffar von Koče gegen Josef Kotel von Sevece Nr. 44 pcto. 20 fl. 26 kr. ergangene Feilbietungsbescheid vom 4. Juli 1885, Z. 4441, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn k. k. Notar Paul Veseljat in Adelsberg zugestellt worden ist.

(3849-3) Dritte exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2178 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. hohen Aeras) gegen Martin Rasic von Oberdorf am 22. Oktober 1885 zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

(3654-3) Bekanntmachung. Dem Johann und Andreas Puntar sowie Gregor Zubančič, sämtliche aus Kakek, wird hiemit bekannt gemacht, dass der für sie bestimmte Klagsbescheid vom heutigen, Z. 8675, womit die Tagsatzung zur Verhandlung über die Klage seiner Durchlaucht des Herrn Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz pcto. Anerkennung des Eigenthumes rücksichtlich der Realität Recif.-Nr. 261 ad Haasberg auf den 23. Oktober 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde, dem für sie bestellten Curator ad actum Anton Zubančič aus Kakek zugestellt worden ist.

(3767-1) Nr. 6251. Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Katharina Zele von Slavina hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Josef Milharčić von Kofe gegen Franz Bole von Slavina pcto. 250 fl. ergehende Bescheid vom 28. Juni 1885, Z. 4293, dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn k. k. Notar Paul Befešat in Adelsberg zugestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. September 1885.

(4027-1) Nr. 8982. Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Peter Michelič von Unterdeutschau, nun unbekannt wo in Amerika abwesend, hiemit erinnert, dass der an ihn lautende, in Sachen des Michael Medič, Kaufmann in Steyer, erflossene Tabularbescheid, Z. 6351, pcto. 375 fl. sammt Anhang dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Johann Erker in Gottschee zugestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. August 1885.

(4028-1) Nr. 8929. Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef und der Magdalena Agneth von Warmberg, nun unbekanntem Aufenthaltsorte, hiemit erinnert, dass der an dieselben lautende, in Sachen des Michael Medič, Kaufmann in Steyer, erflossene Tabularbescheid, Z. 6889, pcto. 425 fl. dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker zugestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. September 1885.

(5040-1) Nr. 4309. Zweite exec. Feilbietung.

Am 6. November 1885 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 24. August 1885, Z. 3407, die zweite executive Feilbietung der dem Georg Kref von Dolnava gehörigen, gerichtlich auf 4595 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 1743 ad Herrschaft Lač, alte Einl.-Nr. 1, neue Nr. 65, Catastralgemeinde Dolnava, Urb.-Nr. 1727 1/2, Band II ad Herrschaft Lač, neue Einlage-Nr. 66, Catastralgemeinde Dolnava, Urb.-Nr. 4 ad Kirche Selzsch, neue Einl.-Nr. 67, Catastralgemeinde Dolnava und Einlage-Nr. 41 alt, 68 neu, der Catastralgemeinde Dolnava, stattfinden. R. k. Bezirksgericht Lač, am 8ten Oktober 1885.

(4049-1) Nr. 7682. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Stalzer von Nesselthal die exec. Versteigerung der der Maria Lufan von Nesselthal gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 30 der Catastralgemeinde Nesselthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 28. Oktober, die zweite auf den 2. Dezember 1885 und die dritte auf den 13. Jänner 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstube mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. August 1885.

(4033-1) Nr. 9142. Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Magdalena Kemmer als grundbuchliche und Maria Handler von Handlern als factische Besitzerin der Realität sub tom. XXII, fol. 3074 und 3075 ad Herrschaft Gottschee hiemit erinnert, dass der gegen dieselben in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Gottschee pcto. Steuerrückstandes per 16 fl. 35 fr. sammt Anhang erflossene Executionsbescheid, Z. 6064, dem diesen unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomič von Gottschee zugestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. September.

(3985-1) Nr. 5640. Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Celestina von Savinje de praes. 16. September 1885, Z. 5640, die Einleitung des Verfahrens zur Amortisierung des auf der Realität des Gefuchstellers Urb.-Nr. 259, B. II, pag. 279 ad Gallenberg, infolge Heiratsvertrages vom 12. Jänner 1799 für die Braut Maria Dolinsček geb. Sierman haftenden Heiratsgutes per 100 fl., dann für Margareth Dolinsček haftenden Erbportion per 100 fl. und für Anna Dolinsček von Savinje haftenden Erbportion per 30 fl., dann infolge Verkaufs- und Kaufsvertrages vom 16ten Jänner 1834 für Gertraud Dolinsček haftenden Rechte und infolge Ehevertrages vom 16. Jänner 1834 für Maria Dolinsček von Savinje haftenden Rechte bewilligt und den obbenannten Gläubigern Herr Josef Zupančič von Sagor zum Curator ad actum bestellt worden. Es werden daher die obbenannten Tabulargläubiger, deren allfällige unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger sowie alle, welche auf diese Vertragsrechte Ansprüche erheben, aufgefordert, dies längstens bis 1. Oktober 1886 hiergerichts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen werden wird. R. k. Bezirksgericht Littai, am 17ten September 1883.

(3996-1) Nr. 2152. Erinnerung.

an Johann Podobnik, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem Johann Podobnik, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe Matthäus Bojšto von Tschekounik wider dieselben die Klage auf Löschungsgeftattung der im Grundbuche der Catastralgemeinde Tschekounik Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 für Johann Podobnik auf Grund des Vergleiches vom 11ten Jänner 1836, Cession vom 20. Februar 1839, Einantwortung vom 8. Juni 1843 und Cession vom 23. Juni 1852 und 15. Dezember 1862 die Einfertigungsforderung per 200 fl. C.-M. f. A. sub praes. 29. Juni 1885, Z. 2152, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfakung auf den 30. Oktober 1885, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Jakob Tratnik von Tschekounik als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten Juni 1885.

(3986-1) Nr. 5844. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es werde der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Frau Anna Baronin Rauber der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Littai unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 27. Juli 1885, Z. 4608, zum Curator ad actum b. stellt. R. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten September 1885.

(3999-1) Nr. 4118. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht, dass das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschlusse vom 29sten September 1885, Z. 7064, über Anton Prevodnik, 32 Jahre alt, Hüblersohn, wegen Blödsinnes und über Maria Prevodnik, 27 Jahre alt, Hüblersochter, wegen Schwachsinnens, beide aus Zapotnica Nr. 3, die Curatel zu verhängen befunden habe und dass Georg Proj von Preven zum Curator über beide bestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Lač, am 2ten Oktober 1885.

(3768-1) Nr. 6250. Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Anna Kaluža geborenen Samša von Radajnoselo, den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Spelar und Anton Lenarič von Radajnoselo hiemit erinnert, dass in der Executionsfache des Johann Morel von Kleinmaierhof gegen Josef Sedmat von Radajnoselo pcto. 11 fl. 10 fr. ergehenden Bescheide vom 3. Juni 1885, Z. 3772, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herr Dr. J. Bitamic von Adelsberg zugestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. September 1885.

(3995-1) Nr. 2151. Erinnerung.

an Agnes Podobnik, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird der Agnes Podobnik, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe Matthäus Bojšto von Tschekounik wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der im Grundbuche der Catastralgemeinde Tschekounik Grundbuchs-Einlage Nr. 12 auf Grund des Schuldscheines vom 30sten Jänner 1827 für Agnes Podobnik haftenden Darlehensforderung per 10 fl. C. M. f. A. sub praes. 29. Juni 1885, Z. 2151, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfakung auf den 30. Oktober 1885, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Jakob Tratnik von Tschekounik als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten Juni 1885.

(4029-1) Nr. 8267. Erinnerung.

an Lena Weg und Lena Schwegir, rückfichtlich deren Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Lena Weg und Lena Schwegir, rückfichtlich deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Joh. Wittrich, Kaufmann in Bränn (durch Dr. Burger), die Klage de praes. 4. September 1885, Z. 8267, pcto. Ver-

jährterklärung von Forderungen per 100 fl. und 30 fl. eingebracht, worüber die Tagfakung auf den 30. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt. Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchem es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. September 1885.

(3979-1) Nr. 4929. Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje: Na prošnjo Franceta Primožiča in Gorenjega Loga dovoljuje se izvršilna dražba Franc, Anton, Janez, Franca, Katarina, Rozalija, Alojzij, Ana, Jovana, Marija in Valentin Simončičevega ter Franc Pepelnakovega, sodno na 4644 gld. cenjenega zemljišća urb. št. 13 in 6^{1/2} „ad Pfarrhofgilt“ Vače v Gradci. Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na 30. oktobra, drugi na 1. decembra 1885 in tretji na 8. januarja 1886, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležati v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dne 11. avgusta 1885.

(4056-1) Nr. 3171. Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje: Na prošnjo dr. Ed. Deu-a (kot cesionarja Janeza Premrov-a) dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Stegovovega, sodno na 1685 gld. cenjenega zemljišća urbar. št. 355, tom. II., fol. 140^{1/2} grajšćine senožeške na Studencu. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 14. avgusta, drugi na 15. septembra in tretji na 16. oktobra 1886, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležati v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 23. septembra 1885.

(3770-3) Nr. 4411.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Auf Ansuchen der Filialkirchenvor-
setzung zu Nadajne Selo (durch Herrn
Dr. Ed. Du) wurde die executive Feil-
bietung der auf 5950 fl. bewerteten
Realität des Josef Benko von Nadajne
Selo sub Urb.-Nr. 16, Auszug 1443
der Herrschaft Prem, in drei Terminen
bewilligt und auf den
16. Oktober,
17. November und
18. Dezember 1885,
jedesmal um 10 Uhr vormittags, hier-
gerichts mit dem Anhange angeordnet,
dass die Pfandrealtät bei der dritten
Feilbietung auch unter dem Schätzwerte
versteigert werden wird.
Badium 10 Procent. Der Grund-
buchextract, das Schätzungsprotokoll und
die Feilbietungsbedingungen liegen hier-
gerichts zur allgemeinen Einsicht auf.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
28. Juni 1885.

(4016-3) Nr. 3820.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann
Bilic von Jarčica die executive Ver-
steigerung der der Maria Bilic von
Pariz gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl.
geschätzten Realität Urb.-Nr. 13 ad Gut
Neukofel bewilligt und hierzu drei Feil-
bietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste
auf den
16. Oktober,
13. November
und die dritte auf den
18. Dezember 1885,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
im Gerichtsgebäude Ill.-Feistritz mit
dem Anhange angeordnet worden, dass
die Pfandrealtät bei der ersten und
zweiten Feilbietung nur um oder über
den Schätzwert, bei der dritten aber
auch unter demselben hintangegeben wer-
den wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Licitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchextract können in der
diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.
K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am
21. August 1885.

(3867-2) Nr. 3781.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Jakob
Gaspari von Seodčel Nr. 6 die executive
Versteigerung der dem Anton Wrat von
Bigan Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf
1024 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-
Nr. 393 ad Gut Turnlat bewilligt und
hiez zu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und
zwar die erste auf den
29. Oktober,
die zweite auf den
26. November
und die dritte auf den
24. Dezember 1885,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange ange-
ordnet worden, dass die Pfandreala-
tät bei der ersten und zweiten Feilbie-
tung nur um oder über den Schätzungs-
wert, bei der dritten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Licitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchextract können in der
diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten
September 1885.

(3850-3) Nr. 3331.

Dritte exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird
mit Bezug auf das Edict Nr. 2269 be-
kannt gemacht, dass in der Executions-
sache des Anton Uhan von Rodne gegen
Johann Gracar von Terbine
am 22. Oktober 1885
zur dritten executiven Realfeilbietung
geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 23ten
September 1885.

(3773-3) Nr. 5132.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Auf Ansuchen des Lorenz Bratos
von Peteline wurde die executive Feil-
bietung der auf 1156 fl. bewerteten Rea-
lität des Franz Borman von Rodocken-
dorf sub Urb.-Nr. 1, Auszug 1692 der
Herrschaft Prem, in drei Terminen be-
willigt und auf den
20. Oktober,
20. November und
22. Dezember 1885,
jedesmal um 11 Uhr vormittags, hier-
gerichts mit dem Anhange angeordnet,
dass die Pfandrealtät bei der dritten
Feilbietung auch unter dem Schätzwerte
versteigert werden wird.
Badium 10 Procent. Der Grund-
buchextract, das Schätzungsprotokoll und
die Feilbietungsbedingungen liegen hier-
gerichts zur allgemeinen Einsicht auf.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
20. August 1885.

(3652-3) Nr. 7661.

Bekanntmachung.

Dem Josef Gabrovšek aus Planina,
rückfichtlich dessen Rechtsnachfolgern wird
hiemit bekannt gemacht, dass der über
die gegen ihn, resp. sie gerichtete Klage
seiner Durchlaucht des Herrn Hugo
Fürsten zu Windisch-Grätz auf Aner-
kennung des Eigentumsrechtes bezüglich
der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 4
der Catastralgemeinde Unter-Planina er-
flossene Bescheid vom Heutigen Z. 7661,
womit die Tagsetzung zur mündlichen
Verhandlung auf den
23. Oktober 1885,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts anbe-
raunt wurde, dem für ihn, resp. sie be-
stellten Curator ad actum Karl Puppis
hier zugestellt worden ist.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, 8ten
August 1885.

(3944-2) Nr. 3408.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Werks-
arbeiter-Bruderschaft Sagor (durch Dr.
Schrey) die executive Versteigerung der der
Francisca Sopotnit von Trojana gehö-
rigen, gerichtlich auf 2290 fl. geschätzten,
im Grundbuche der Catastralgemeinde
Einlage Nr. 39, 13, 40 vorkommenden
Realität reassumiert und hiez zu drei Feil-
bietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den
27. Oktober,
die zweite auf den
27. November 1885
und die dritte auf den
9. Jänner 1886,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in
Egg mit dem Anhange angeordnet worden,
dass die Pfandrealtät bei der ersten und
zweiten Feilbietung nur um oder über
den Schätzwert, bei der dritten aber
auch unter demselben hintangegeben wer-
den wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Licitations-Commission zu er-
legen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll
und der Grundbuchs-Extract können in
der hiergerichtlichen Registratur einge-
sehen werden.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten
September 1885.

(3889-3) St. 5800.

Razglas.

Vsled prošnje Jakoba Skale iz
Vertače (po pooblastniku Stefanu
Rauchu iz Preloge) se bo dne
30. oktobra in
18. novembra 1885
eksekutivna dražba Matevžu Rauchu
(po oskrbniku Janezu Stariha iz Se-
miča) pripadajočih, na 70 gld. cenje-
nih posestnih in užitnih pravic na
trtje v Stari Gori pag. št. 2481 vselej
ob 9. uri dopoldne pri podpisani sod-
nji pod navadnimi pogoji vršila.
Ob enem se neznanemu, v Bavar-
skem bivajočemu Matevžu Rauchu iz
Preloge št. 3 Janez Stariha iz Semiča
št. 11 oskrbnikom ad actum postavi,
dekretira in njemu odlok z dne 29ega
julija 1885, št. 5800, vroči.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 29. julija 1885.

(3871-2) Nr. 7795.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Voitsch (nom. des hohen Aeras) die
executive Versteigerung der dem mün-
dlichen Anton Krašovic von Niederdorf
Nr. 92 gehörigen, gerichtlich auf 1937 fl.
geschätzten, im Grundbuche sub Rectf.-
Nr. 570 ad Haasberg vorkommenden
Realität bewilligt, und sind hiez zu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den
29. Oktober,
die zweite auf den
26. November
und die dritte auf den
24. Dezember 1885,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange angeord-
net worden, dass die Pfandrealtät bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über den Schätzwert, bei
der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitations-Commission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchextract können in der
diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten
August 1885.

(3782-2) Nr. 15356.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Mar-
tin, Georg, Anton, Luzia und Franz
Semrajc, beziehungsweise deren Erben
und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirks-
gerichte Laibach wird den unbekannt wo
befindlichen Martin, Georg, Anton, Luzia
und Franz Semrajc, beziehungsweise
deren Erben und Rechtsnachfolgern, hie-
mit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Blas Semrajc von Tomačev
Nr. 18 die Klage de praes. 4. Septem-
ber 1885, Z. 15356, pcto. Anerkennung
der Verjährung und Löschungsbewilli-
gung f. A. eingebracht.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-
send sind, so hat man zu deren Vertre-
tung und auf deren Gefahr und Kosten
den Advocaten Herrn Dr. A. Pfefferer
in Laibach als Curator ad actum
bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmung-
en der Gerichtsordnung verhandelt werden,

und die Beklagten, welchen es übrigens
freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem be-
nannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.
Laibach am 6. September 1885.

(3865-2) Nr. 3126.

Erinnerung

an Johann Turk von Weizelburg und
dessen unbekannt Erben und Rechtsnach-
folger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich
wird dem Johann Turk von Weizelburg
unbekanntem Aufenthaltsort und dessen un-
bekannt Erben und Rechtsnachfolgern
hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Ge-
richte Alois Kralsj von Weizelburg Nr. 34
die Klage auf Ersetzung der Realität
E. Z. 149 Catastralgemeinde Dedendol
eingebracht, und wurde zur summarischen
Verhandlung die Tagsetzung auf den
30. Oktober l. J.,
vormittags 8 Uhr, mit dem Anhange des
§ 48 f. S. D. vom 24. Oktober 1845,
Nr. 906 f. S. D., angeordnet.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Anton Stepec von Weizelburg als Cu-
rator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit dieselben allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden,
und die Beklagten, welchen es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 10ten
September 1885.

(3866-2) Nr. 3064.

Erinnerung

an Josef Gros unbekanntem Aufent-
haltort und dessen unbekannt Erben und
Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich
wird dem Josef Gros unbekanntem Auf-
enthaltort und dessen unbekannt Erben
und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte
Josef Dolenc von Weizelburg Nr. 19
die Klage auf Anerkennung der Ersetzung
der Realität Einlage Nr. 1 ad Catastralg-
gemeinde Dedendol eingebracht, und wurde
zur ordentlichen mündlichen Verhandlung
dieser Streitfache die Tagsetzung auf den
30. Oktober l. J.,
vormittags 8 Uhr, mit dem Anhange des
§ 29 a. S. D. angeordnet.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Anton Stepec von Weizelburg als
Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmung-
en der Gerichtsordnung verhandelt werden,
und die Beklagten, welchen es
übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe
auch dem benannten Curator an die Hand
zu geben, sich die aus einer Verabsäumung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 5ten
September 1885.

Das Besen-Magazin

des (4055) 3-1

Josef Pielik

befindet sich vom 1. Oktober 1885 ab in der Burgstallgasse Nr. 9 im Mauser'schen Hause.

Pinus strobus

(Weymouthskiefer)

ganz frei gewachsen, in allen Grössen, bis 4 Meter hoch. Zu erfahren bei der Herrschaft Weixelstein bei Steinbrück.

Gebauer, Kunstgärtner. (4007) 3-3

Feinster

Wabenhonig

per Kilo 80 kr. Versandt auch mittelst Post von 1 Kilo aufwärts gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. — Packung in Holzschachteln frei. (3727) 10-8

Oroslav Dolenc

Theatergasse.

In dem kleinen Schriftchen „Der Krankenfreund“ sind eine Anzahl Hausmittel besprochen, welche sich seit vielen Jahren als zuverlässig bewährt haben und deshalb die wärmste Empfehlung verdienen. Jeder Kranke sollte das Schriftchen lesen. Besonders aber seien jene, welche an Gicht oder Rheumatismus, an Lungenentzündung, Nerven- schwäche, Bleichsucht etc. leiden, darauf aufmerksam gemacht, daß sehr oft durch einfache Hausmittel selbst sogenannte unheilbare Leiden geheilt worden sind. Wer den „Krankenfreund“ zu lesen wünscht, schreibe eine Correspondenzkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig, worauf die Zusendung erfolgt. Kosten entstehen dadurch für den Besteller nicht.

(3843) 21-4

Freilbietung.

1000 Stück große, feinste Umhängtücher für Herbst und Winter

gelangen wegen Geschäftsauflösung à nur fl. 1,20 pr. Stück zur Freilbietung. (3564) 3-3

Diese prachtvollen Kopf- und Umhängtücher sind aus feinsten Berliner Wolle, in hochmodernen Schattierungen ausgeführt, als: roth, weiß, grau, drap, türkisch, braun, schwarz, blau etc., und mit langen, schönen Franzen.

Die Wolle selbst hat früher beinahe so viel gekostet, als jetzt für das ganze Tuch verlangt wird.

Ferner sind zu haben:

850 Stück Reise-Plaids außerordentlich groß und dick, vom besten Stoffe gewebt, in den elegantesten englischen Farben, u. zw.: braun, grau, meliert, mit schweren dicken Franzen, welche ihrer Länge halber statt Kleider, Reisebeden, Bettdecken und Damentücher gebraucht werden und selbst nach 20jährigem Gebrauche zwei elegante Anzüge aus denselben gemacht werden können und infolge deren Benützung Ueberzieher, Regenmäntel oder Paletots gänzlich entbehrt sind, und kostet die I. Qualität fl. 5,25 und die II. Qualität fl. 3,50 per Stück

Außerdem sind zu haben

370 Stück Cheviot-Diagonal-Herren-Anzugstoffe für Herbst und Winter aus reiner gewebter Schafwolle in den neuesten und elegantesten Farben, glatt und meliert, sowie braun, grau, blau, oliv-grün und schwarz, in feinsten Qualität, und eignen sich diese Stoffe auch für Winterröcke, Regenmäntel und Damentücher.

Ein ganzer Anzug, wie Rock, Hose und Stiel, für die größte Person hinreichend, kostet I. Qualität fl. 6,50 II. Qualität fl. 4,80.

Wenn diese Waren nicht convenieren, wird das Geld sofort zurückgegeben.

Bestellungen für die Provinz werden gegen vorherige Einsendung des Betrages, oder auch durch die k. k. Postnachnahme effectuirt, und sind Aufträge zu richten an J. H. Rabinowicz

Schafwollwaren-Agentur

Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9.

Da die Stoffe für complete Anzüge abgepaßt sind, können Muster nicht versendet werden.

Ein oder zwei

Monatzimmer

sind in der Nähe des Gymnasiums vom 1. November an (4061)

zu vergeben.

Anfrage: Polana Nr. 15, I. Stook.

Ich, ANNA CSILLAG

mit meinem 185 Centimeter langen Riesen-Loreley-Haar, welches infolge vierzehmonatlichen Gebrauches meiner selbst-erfindenen Pomade erhielt, habe mit tausenden von Dankschreiben, die jedermann zur freien Einsicht auslegen, bewiesen, daß dieselbe als das sicherste Mittel für jede Art Haartranchheiten, gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens, gegen Kopfschmerzen, Schuppenbildung und Glatzköpfe, von Herren bei schütterem Schurr- und Glatzkopf mit staunendem Erfolge angewendet wurde. — Analysierungs-Atteste der berühmtesten Fachmänner liegen auf. Preis eines Tiegels 50 Kr., 1 fl., 2 fl. sammt Gebrauchsanweisung. — Versandt nach allen Welttheilen mit Postnachnahme oder Vorberufung des Betrages aus der Fabrik. (3538) 30-9



CSILLAG & Comp.

Budapest, VI., Königsgasse Nr. 26.

In Laibach zu haben bei Carl Karinger und Josef Obroza, Coiffeur.

(3818-3)

Nr. 8602.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Kreffe von Ort, nun unbekanntem Aufenthalte, hiemit erinnert, daß der an ihn lautende, in Sachen des Mathias Rom von Gottschee pcto. 500 fl. erflossene Tabularbescheid Z. 6216 dem ihm unter einem aufgestellte Curator ad actum Johann Erker von Gottschee zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. September 1885.

Wohnung.

In der Theatergasse Nr. 6 im I. Stook ist infolge Abreise sogleich eine Wohnung zu haben, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller und Holzlege. Auskunft in der Glashandlung. (4034) 2-1

(3776-2)

Nr. 9116.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der gestorbenen Tabulargläubiger Andreas, Martin und Maria Nagode, alle von Hotederschitz, wird Herr Ignaz Gunter, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustimmung der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Loitsch gegen Johann Nagode von Hotederschitz Nr. 7 ergangenen Realoffenbietungsrubriken vom Bescheide 24 Juli 1885, Z. 7001, aufgestellt.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, 13ten September 1885.

(3379-3)

Nr. 4250.

Bekanntmachung.

Dem Johann Fermann von Dragatsch, unbekanntem Aufenthalte, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 13. Juli 1885, Z. 4250, des Julius Schuß von Wiberach wegen 35 fl. 18 Kr. s. N. Herr Josef Staricha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatell-Verfahren die Tagfagung auf den 31. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Juli 1885.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Oktober 1885.

Richtung Wien-Triest.

Table with columns for stations (Wien, Graz, Marburg, etc.), train types (Courierzug, Eilzug, Postzug, Gem. Zug, Personenzug), and departure/arrival times.

Triest-Wien.

Table with columns for stations (Triest, Rabresina, Divacca, etc.), train types, and departure/arrival times.

Budapester AUSSTELLUNGS-LOSE 1 fl. 4000 Treffer

100.000 fl. Haupttreffer, 20.000 fl., 5000 fl. Werth u. s. w.

11 Lose 10 fl. Verwaltung Budapest, Andrassy-ut 43.